

Anforderungsprofil für Mitglieder im Landesvorstand der Wirtschaftsjunioren Nordrhein-Westfalen

Stand: Juli 2025

A. Vorbemerkung

(Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die personenbezogenen Angaben auf Angehöriger aller Geschlechter)

Die folgenden Informationen sollen konkrete Hinweise auf das erforderliche Anforderungsprofil für die verschiedenen Positionen innerhalb des Landesvorstands geben. Damit lässt sich im Vorfeld einer Bewerbung klar darlegen, was von einem Kandidaten für den Fall seiner Wahl in den Landesvorstand erwartet wird. So lassen sich auf beiden Seiten mögliche Missverständnisse für die spätere Zusammenarbeit vermeiden.

Bei den unter C) folgenden konkreten Anforderungsprofilen handelt es sich um Empfehlungen, von denen im Einzelfall abgewichen werden kann. Die Landesvorstandsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit keine Aufwandsentschädigung oder (Reise-) Kostenersatz (Ausnahme: siehe Reisekostenrichtlinie in der Geschäftsordnung für ausgewählte Veranstaltungen).

Grundsätzlich gilt, dass alle Mitglieder des Landesvorstands ihre Tätigkeit im Rahmen der Vorgaben durch Satzung sowie Geschäftsordnung vollziehen und mit dem Landesvorstand abstimmen.

B. Vorgaben der Satzung

Zentrale Zielsetzungen der Arbeit des Landesvorstands sind laut Satzung:

§ 2 Zweck, Aufgaben, Ziele

- (2) Der Landesverband versteht sich als **überregionales Forum** und zugleich als **Bindeglied** zwischen der Organisation der Wirtschaftsjunioren Deutschland und den Kreisen. Der Landesverband **fördert die Zusammenarbeit, den Erfahrungsaustausch der Kreise untereinander** und ist die im Rahmen der Vereinigung der Wirtschaftsjunioren Deutschland berufene Institution, in der sich die gemeinschaftliche verbandspolitische Willensbildung der Kreise auf Landesebene vollzieht.

Es fallen insbesondere folgende Aufgaben an:

- Regelmäßiger überörtlicher **Erfahrungs- und Gedankenaustausch** (Mitgliederversammlungen),
- **Behandlung von wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Grundsatzthemen** von überörtlicher Bedeutung (Juniorentag, Landeskonzferenz),
- **Pflege der Beziehungen der Kreise untereinander und Darstellung in der Öffentlichkeit** (Juniorentag, Landeskonzferenz),
- **landesweite Umsetzung von Projektarbeiten und Jahresthemen**,
- **Offizielle Kontakte zur Landesregierung und zu den Landesbehörden** sowie Institutionen und die **Erarbeitung und Vertretung gemeinsamer Standpunkte** gegenüber der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Institutionen in Fragen, die im allgemeinen Interesse der Juniorenkreise liegen,
- **Gründung neuer Juniorenkreise.**

C. Anforderungsprofil | Ressort Mitglieder & Training

I. Funktion

Der Ressortinhaber **Mitglieder und Training** trägt die Verantwortung für die verbandsspezifische Aus- und Weiterbildung der Landes- und Kreismitglieder

II. Persönliches Anforderungsprofil

Der Ressortinhaber Mitglieder und Training sollte in der Regel verfügen über:

- vorherige Tätigkeit in einem Kreisvorstand bzw. entsprechenden Kreisressort
- Erfahrung im Bereich der Mitarbeiterschulung / Seminarorganisation und -durchführung

III. Anforderungsprofil für die Tätigkeit im Landesvorstand

- Vorbereitung, Organisation und Leitung der Kreissprecher-Veranstaltungen auf Landesebene (Kreissprecher-Summit, Kreissprecher-Netzwerktreffen, Kreissprecher-Skilltraining sowie der NRW-Academy)
- Pflege und Ausbau des Trainer-Netzwerkes in NRW sowie der Trainings-Datenbank
- Planung, Organisation und Durchführung anerkannter WJD- und JCI-Trainings auf Kreis- und Landesebene sowie bei Bedarf Unterstützung der ausrichtenden Juniorenkreise in NRW
- Kommunikation von „best practice“ Beispielen von Kreisen an andere Kreise
- laufende Pflege des Verteilers der Ressortverantwortlichen auf Kreisebene
- nach Ablauf der Tätigkeit inhaltlich vorbereitete Übergabe an den Ressortnachfolger
- laufende Abstimmung mit dem Ressortverantwortlichen des Bundesverbandes
- Teilnahme an monatlich stattfindenden Landesvorstandssitzungen (inkl. vorab schriftlicher Tätigkeitsbericht bei Verhinderung)
- Teilnahme an möglichst allen Landesveranstaltungen (insb. Neujahrsempfang, Kreissprecherveranstaltungen, NRW-Academy, Landeskonzferenz, Juniorentag)
- ggf. Teilnahme an herausragenden Bundesveranstaltungen (insb. Delegiertenversammlungen, Konferenzen)
- ggf. Teilnahme an internationalen Veranstaltungen